

Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

Die Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land erhebt Daten im Zusammenhang mit der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen entsprechend der gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Vorschriften.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Bürgermeister Jürgen Ludwig
Pfarrstraße 8
06317 Seegebiet Mansfelder Land, OT Röblingen am See
Telefon: 034774- 444 0
info@seegebiet-mansfelder-land.de

2. Beauftragter für den Datenschutz:

Herr Reinhard Müller
Pfarrstraße 8
06317 Seegebiet Mansfelder Land, OT Röblingen am See
Telefon: 034774- 444 30
mueller@seegebiet-mansfelder-land.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet: Ihre Daten werden zur Sicherstellung der Aufgaben des örtlichen Trägers gemäß den §§ 22 ff. SGB VIII (in Tagespflege) in auswärtigen Einrichtungen, Umsetzung des § 90 SGB VIII, Statistik gemäß § 62 SGB VIII verarbeitet. Sie werden auf Grundlage des Art. 6 Abs.1 S.1 c DSGVO (zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung), des Art. 6 Abs.1 S.1 e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt) und in Verbindung mit den §§ 22, 22a, 23, 90 SGB VIII i. V. m. Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt elektronisch verarbeitet.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Zur Erfüllung dieser Aufgabe dürfen Ihre Daten an a) Kindertageseinrichtung, in der das Kind betreut b) Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land als Träger der Einrichtung zur Erstellung von Verträgen und Gebührenberechnung c) Statistisches Landesamt Sachsen- Anhalt d) Jugendamt weitergegeben werden. Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt haben.

5. Dauer der Speicherung Ihre Daten werden von uns auf Grundlage von gesetzlichen Verjährungs- bzw. Aufbewahrungsfristen gemäß § 84 Abs. 2 SGB X i. v. m. §§ 61 ff SGB VIII und § 25a KiföG LSA bis nach Abschluss der Akte, längstens 10 Jahre gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DatenschutzGrundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO). b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO). c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der

Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO. d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung. e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie eine Einwilligung zur Datenverarbeitung gegeben haben, kann diese nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde. 8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt Geschäftsstelle und Besucheradresse:
Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg Telefon: +49 391 81803-0 Freecall: 0800 9153190 (nur aus dem Festnetz der DTAG) Telefax: +49 391 81803-33 E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de (Informationen zur E-Mail-Sicherheit),

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.